

Regalienbegriff im 12. Jahrhundert" veröffentlicht hat. Der Wert dieser Erstlingsarbeit ist durch die Tatsache charakterisiert, daß sie in der führenden einschlägigen Fachzeitschrift, der "Zeitschrift für Rechtsgeschichte" Aufnahme gefunden hat und im abgelaufenen Sommersemester von Prof. Mittels zum Gegenstand seiner rechtsgeschichtlichen Übungen an der Universität München gewählt wurde.

Um zusammenzufassen: Frl. Dr. Irene Ott verfügt über ein das bei Frauen übliche Normalmass weit übersteigendes ernstes Bemühen um wissenschaftliche Erkenntnis, das sie verbunden mit ihrem Fleiß und ihrer Begabung zu guten Erfolgen befähigt. Ihr Spezialinteresse für mittelalterliches Handschriftenwesen läßt bei ihrer Verwendung im Bibliotheksdienst wissenschaftliche Leistungen erwarten, wie sie leider auf diesem Gebiet in Deutschland selten geworden sind, sodaß die ausländische Forschung uns hierin restlos zu überflügeln droht bzw. bereits überflügelt hat.



(Dr. Otto Meyer, Dozent an der
Universität Würzburg,
ehem. komm. Leiter der Dienststelle
Pommersfelden der Mon. Germ. hist.)